

DIE TEXTE SIND IN MEHREREN WORKSHOPS DER MITARBEITER: INNEN ERARBEITET UND WEITERENTWICKELT WORDEN

DIE ILLUSTRATIONEN STAMMEN VON BARBARA HAUSER



Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e. V.
Riedbachstraße 9-11
D-88662 Überlingen-Deisendorf
07551/9510-0 | Fax-19
info@linzgau-kjh.de
www.linzgau-kjh.de

Trägerverein: Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e. V.
Vorstand: Roland Berner
Aufsichtsratsvorsitzender: Johann Roth



ARBEITSHALTUNG

MOTIVIERT, BEWEGLICH, FEHLERVERZEIHEND

In den Feldern, in denen wir uns bewegen, gibt es keine Patentformel, nach der alles zu laufen hat.

Deshalb ist es uns wichtig, verschiedenen und auch neuen Ideen gegenüber offen zu sein und den Mut zu haben, neue Wege zu bestreiten. Hierzu gehört aber auch, „Sackgassen“ zu erkennen, dies als gemeinsame Gelegenheit zu nutzen und daraus zu lernen.

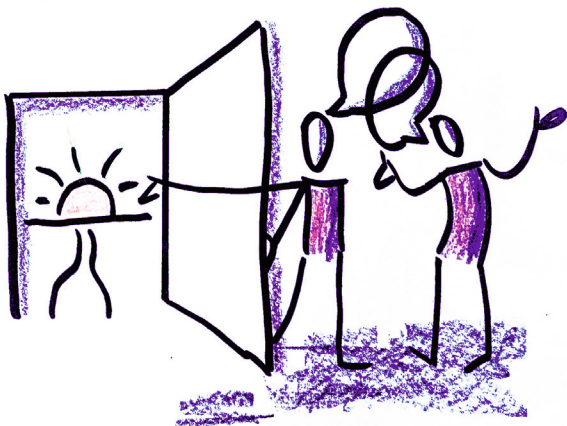
Im Linzgau sind agiles Denken und Handeln nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Unsere verschiedenen Sichtweisen diskutieren wir offen und transparent. Unterschiedliche Auffassungen verstehen wir als Bereicherung und als gegenseitiges „Empowerment“.

Das motiviert uns und trägt dazu bei, dass wir uns in unserer Arbeit voll engagieren und uns persönlich weiterentwickeln.

„Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht“.
Albert Einstein.

ARBEITSATMOSPHÄRE

AUTHENTISCH, PROFESSIONELL, HUMORVOLL



So verschieden unsere Kinder und Jugendlichen sind, so verschieden sind auch unsere Mitarbeitenden. Dies begreifen wir als Chance. Deshalb schaffen wir eine Arbeitsatmosphäre, in der sich alle mit ihren persönlichen Stärken einbringen können. Wir nutzen dabei die Interessen und Talente unserer Mitarbeitenden und die Verschiedenartigkeit der Charaktere, um Herausforderungen aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten, ihnen mit neuen Ideen und geeinten Kräften zu begegnen.

Hierfür pflegen wir ein offenes und ehrliches Miteinander, in dem wir zu gemachten Fehlern stehen können und Konflikte gemeinsam angehen. Ein Miteinander, in dem wir zu dem stehen was wir tun. Ein Miteinander, in dem wir uns gegenseitig unterstützen und weiterbringen. Wir gehen Konflikte gemeinsam an. Unsere Arbeit ist manchmal emotional belastend und anstrengend. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, den Humor zu bewahren. Und was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu lachen?

Für eine gelungene Arbeitsatmosphäre wünschen wir uns offene Türen, offene Gedanken und offene Herzen ...und ab und zu eine Brezel und einen Kaffee!

WEITERENTWICKLUNG

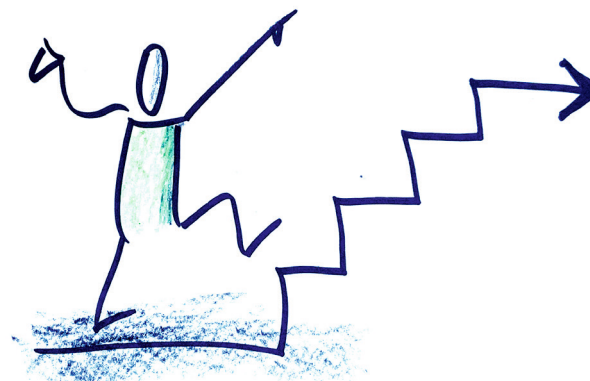
LEBENDIG, KREATIV, TRAGFÄHIG

Unsere Arbeit im Linzgau ist lebendig und verändert sich laufend. Sie ist gebunden an individuelle Lebenswege und gesellschaftliche Prozesse.

„Wilde Zeiten sind nicht dazu da, dass man sich auf die Tribüne setzt“.
Hans-Hennig Lühr

Die konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung unserer Arbeit ist uns deshalb ein großes Anliegen und erfordert immer wieder Offenheit für Ideen, Mut für Veränderung und den Blick für Details. In verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien beschäftigen wir uns kreativ, fundiert und realistisch mit der Entwicklung neuer Konzepte und Verfahren.

Mut für Veränderung bedeutet für unser kollegiales Miteinander, auch unkonventionelle Ideen zu berücksichtigen und bestehende Strukturen immer wieder zu hinterfragen.



FACHLICHKEIT

KOMPETENT, REFLEKTIERT, INNOVATIV

Fachlichkeit heißt für uns, dass wir in allen Bereichen Wert auf gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeitende legen. Schlüssige Konzepte bilden die Grundlage unserer Arbeit. Dabei werden wir durch die internen Fachdienste unterstützt und kooperieren mit anderen Fachdisziplinen. Zur Organisation und Reflexion stehen ausreichend Teamzeiten zur Verfügung und die Teams werden durch regelmäßige Supervisionen begleitet.

Überdies ist es uns wichtig, dass alle Mitarbeitenden regelmäßig Fortbildungen besuchen. Dazu nutzen wir externe Weiterbildungsangebote, aber auch Inhouse Schulungen und Thementage. Unsere hohen Qualitätsansprüche basieren auf beschriebenen und praktizierten Qualitätsstandards, die wir mit unserem internen Qualitätsmanagement regelmäßig im Dialog überprüfen und weiterentwickeln. Fachlichkeit, Professionalität und Empathie bilden die Rahmenbedingungen, an denen wir uns orientieren und weiterentwickeln können.

„Es fällt immer auf, wenn jemand über Dinge redet, die er versteht“.
Helmut Käutner

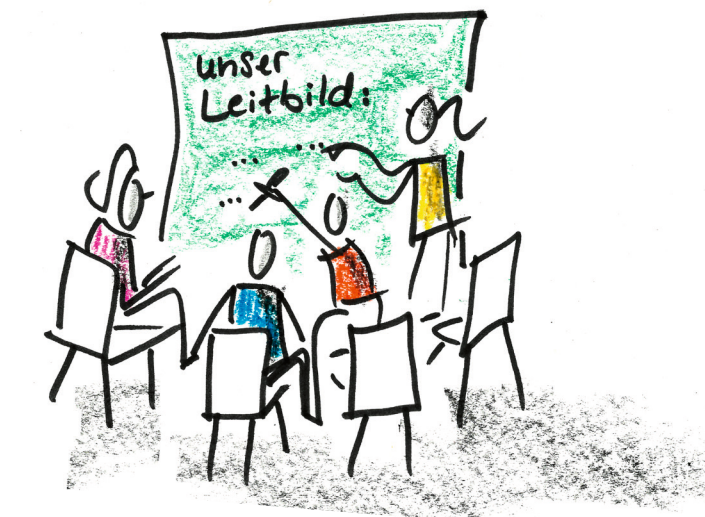
Auf dieser Grundlage können wir Ausbildungen, Praktika und Freiwilligendienste kompetent begleiten, neue Mitarbeitende gut und sorgfältig einarbeiten.

linzgau

kinder- und jugendhilfe

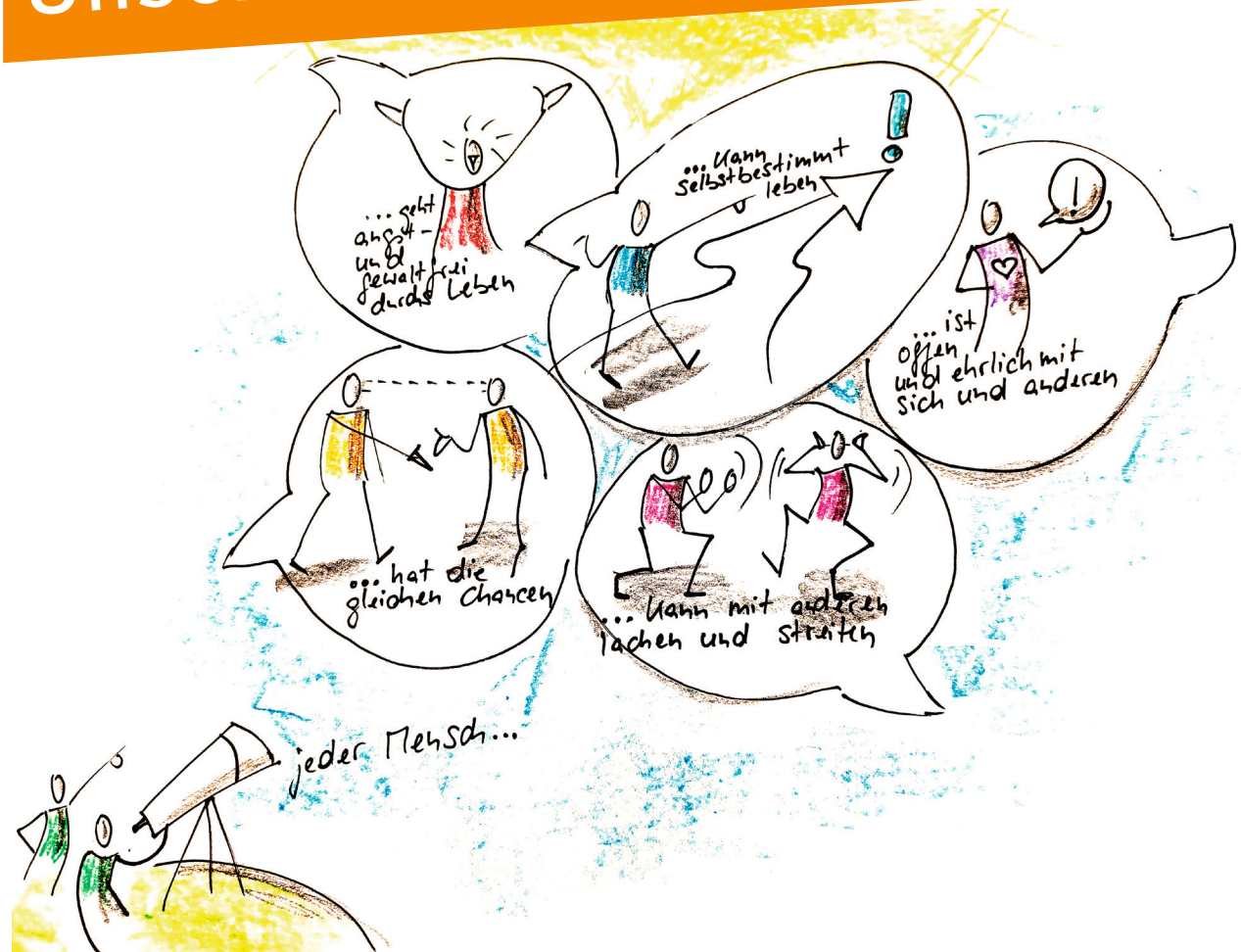
WIR IM LINZGAU...

Unser Leitbild



Stand 2025

Unsere Vision:

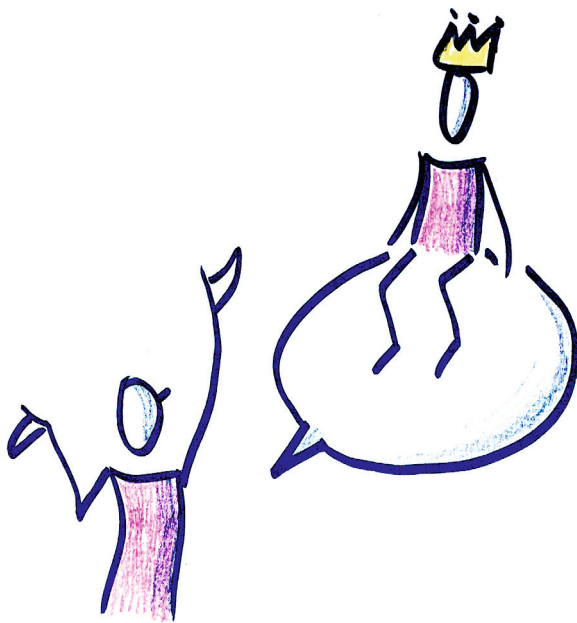


DIE JUNGEN MENSCHEN UND IHRE FAMILIEN STEHEN IM MITTELPUNKT UNSERES HANDELNS

Unser Leitbild dient uns als Richtschnur für unser tägliches Handeln und ist gleichsam Grundlage und Ziel unserer Organisationskultur. Das Leitbild überprüfen wir regelmäßig und entwickeln es weiter. Dennoch: Die sorgfältigste Beschreibung der Welt, wie wir sie gerne hätten, bewirkt nicht, dass die Welt so wird. Auch bei uns im Linzgau nicht – wir sind alle „nur“ Menschen. Wir wollen gemeinsam und kontinuierlich an den nachfolgend beschriebenen Werten arbeiten und uns dabei gegenseitig unterstützen.

Jeden Tag ein Stück mehr, ein wenig besser ...möglichst!

WERTSCHÄTZUNG AUFMERKSAM, EMPATHISCH, BEJAHEND



Wir stellen uns täglich den vielfältigen Aufgaben und bringen den jungen Menschen, deren Familien und allen Mitarbeitenden in der Einrichtung Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Respekt entgegen. Wir sehen Gelingendes und benennen dies auch.

Alle Mitarbeitenden sind mit ihrer Persönlichkeit und Fachlichkeit wichtig für ein gutes Gelingen der Arbeit mit den Kindern, den Jugendlichen und deren Familien.

Wir machen es uns zur Aufgabe, die individuellen Talente und Bedürfnisse auch in „wilden“ Zeiten nicht aus den Augen zu verlieren und einander unterstützend und motivierend zu begegnen.

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“
Wilhelm von Humboldt

KOMMUNIKATION BEWUSST, VERBINDEND, OFFEN

Eine gute Kommunikation ist nicht alles, aber ohne gute Kommunikation ist alles nichts.

Die Haltung „Ich bin o.k., du bist o.k.“ ist die Grundlage unserer Kommunikationskultur - in allen Bereichen des Linzgaus. Durch das Zuhören und durch unsere Sprache drücken wir diese Wertschätzung aus. Beides ist im Wortsinn verbindend. Wir sind uns jedoch im Klaren, dass Kommunikation auf verschiedene Art und Weise stattfindet (mimisch, gestisch, etc.). Unser Anliegen ist es, stets klar und bewusst zu kommunizieren. Hierfür stehen regelmäßig und ausreichend „Gesprächsräume“ zur Verfügung. Dabei achten wir stets auf angemessene Kommunikationswege.

„Ich weiß nicht, was ich gesagt habe, bevor ich die Antwort meines Gegenübers gehört habe.“
Paul Watzlawick

Wir geben ehrliches und konstruktives Feedback. Fehler und Missverständnisse sind Teil unseres Mensch-Seins. Für diese Momente der Kommunikation braucht es neben Wertschätzung, Klarheit und Verbindlichkeit auch Geduld, Großzügigkeit und Toleranz. Daran orientieren wir uns im Umgang miteinander, mit den Kindern und Jugendlichen, mit Eltern und mit unseren Kooperationspartnern. Wir bleiben im Dialog!

PARTIZIPATION ERNSTHAFT, VIELSEITIG, ENGAGIERT

„Das Kind hat das Recht, ernst genommen, nach seiner Meinung und seinem Einverständnis gefragt zu werden.“
Janusz-Korczak
...wir finden das gilt auch für Erwachsene.

Eine ernst gemeinte, lebendige, engagierte Beteiligungskultur schafft ein demokratisches Bewusstsein, sie bietet die Möglichkeit, sich in die Lage und den Standpunkt Anderer hineinzusetzen und sie ist die Grundlage eines respektvollen und empathischen Umgangs miteinander.

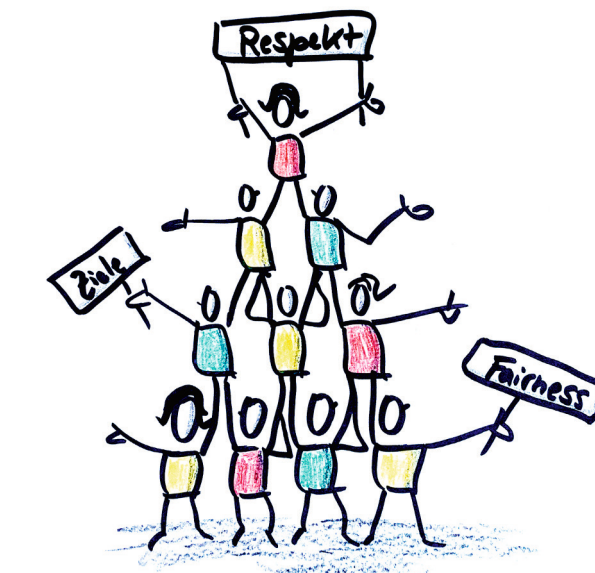
Wir im Linzgau sehen Partizipation als Grundpfeiler demokratischen Lebens und somit unserer Arbeit an. Wir erleben die Mitwirkung aller an einem Prozess Beteiligten als Bereicherung. Lebendige und vernetzende Strukturen zwischen den unterschiedlichsten Bereichen des Linzgaus sorgen dafür, dass Jugendliche und Erwachsene ihr Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung verwirklichen können. Information und Transparenz sind hierfür wesentliche Grundlagen.

Diese Prozesse sind zum Teil hitzig, sperrig, kontrovers, langatmig und sie gelingen nicht immer. Dennoch werden wir nicht müde, Partizipation zu fördern und als Chance zu begreifen.

KOOPERATION VERBINDLICH, FAIR, VERNETZT

Für uns ist es selbstverständlich, auch mit Fachkräften anderer Disziplinen und unseren Kooperationspartnern professionell und respektvoll zusammen zu wirken. Dadurch lassen sich die vielfältigen Ressourcen miteinander vernetzen und wertvoll in unsere Arbeit einbeziehen.

Unsere Kooperation beinhaltet einen regelmäßigen Austausch und konkrete, gemeinsame Zielsetzungen. Dabei legen wir Wert auf eine faire, verbindliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



„It takes a whole village to raise a child / Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen“
afrikanisches Sprichwort